

Bewerbung für Freistil – Mobilitätsbildungsprojekt für weiterführende Schulen

Liebe Schulleitung, liebe LehrerInnen,

im Herbst startet das Mobilitätsbildungsprojekt **Freistil** für die Mittelstufe weiterführender Schulen in München. Das Projekt führt die Umweltorganisation Green City e.V. im Auftrag des Kreisverwaltungsreferats der Landeshauptstadt München im Rahmen des Mobilitätsmanagementprogramms „Gescheid mobil“ durch. Ihre Schule kann sich bei Green City bis zum 23. Juli 2010 für die Teilnahme bewerben. Im folgenden erhalten Sie einen Einblick über die Inhalte und den Ablauf von **Freistil**.

Zielgruppe	8. - 10. Jahrgangsstufe
Durchführung/Dauer	Oktober 2010, 7 Projekttag (vormittags)
Themen	nachhaltige Mobilität und Klimaschutz
Lehrplanbezug	Die Themen integrieren sich in die Lehrplananforderungen der Mittelstufe und haben Bezug zu den Fächern Religion, Ethik, Deutsch, Biologie/PCB, Sport, Musik und Kunst. Dabei wird Gruppenarbeit gefördert, wichtige Eigenschaften für Präsentationen und sicheres Auftreten geschult.
Methoden	kreative Auseinandersetzung in Theater- bzw. Filmarbeitsgruppen, eigenständige Erarbeitung der Themeninhalte durch Workshops
Module	Workshops, geleitet durch Mitarbeiterinnen von Green City Theatermodul, geleitet durch eine Theaterpädagogin (und Green City) Filmmodul, geleitet durch professionelle Filmtechniker (und Green City)

Projektskizze

Das Projekt **Freistil** besteht aus zwei Modulen mit je sieben Projekttagen, die vormittags stattfinden. Es kann je eine Klasse einer weiterführender Schule am Projekt teilnehmen (insgesamt zwei Schulen werden ausgewählt). Dabei wird mit einer Klasse das Theater-, mit der anderen Klasse das Filmmodul durchgeführt. **Freistil** richtet sich an die 8. bis 10. Jahrgangsstufe der Realschulen und Gymnasien, bei den Hauptschulen wird hauptsächlich die 8. Jahrgangsstufe angesprochen, um die Vorbereitungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss zu berücksichtigen. Zu Beginn der Projektwoche finden Workshops statt, die die Jugendlichen in das Thema motorisierter Individualverkehr (MIV) und Klimaschutz einführen. Dabei werden in Kleingruppen die Aspekte Verkehrslärm, Platzverbrauch und die Folgen des MIV für Klima und Gesundheit thematisiert. Durch eigenes Experimentieren werden die Auswirkungen des motorisierten Verkehrs erfahrbar. Anschließend entwickelt eine Klasse ein Theaterstück zum Thema, die zweite teilnehmende Klasse erarbeitet einen Beitrag zu nachhaltiger Mobilität in Form

eines Kurzfilms, Musikclips, Fotostory o.ä. **Freistil** schließt mit der Präsentation des Theaterstücks und des Filmbeitrags für die MitschülerInnen der Schulen ab.

Aufbau

Tag	Schulklasse 1: Modul Theater	Schulklasse 2: Modul Film
1	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Workshops 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Workshops
2 – 6	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung, Theaterübungen • Ideensammlung für das Theaterstück • Ausarbeiten und Proben 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Filmtechnik / Kameraführung • Ideensammlung, Erstellung der Skizze • Dreh, Schnitt und Vertonung
7	<ul style="list-style-type: none"> • Premiere 	<ul style="list-style-type: none"> • Premiere

Intention

Jugendliche streben nach Eigenständigkeit. Sie lösen sich von ihrem Elternhaus, wollen mobil sein und etwas erleben. Viele fiebern daher dem Tag entgegen, an dem sie ihren Führerschein für Roller/Mofa oder das Auto erhalten. Der eigene PKW symbolisiert Luxus, Fahrspaß und die lang ersehnte Unabhängigkeit. Der Erwerb des Führerscheins stellt in der Gesellschaft den zentralen Initiationsritus dar und eröffnet den Jugendlichen eine scheinbar neue Welt. Die Nutzung alternativer Fortbewegungsmittel rückt so in weite Ferne. In Anbetracht des Klimawandels ist eine Reduktion des motorisierten Individualverkehrs jedoch von enormer Wichtigkeit. Dies kann nur durch Bewusstseinsbildung über klimafreundliche Mobilität erreicht werden, zeitgleich müssen die Bedürfnisse der Jugendlichen ernst genommen und berücksichtigt werden. Im Projekt **Freistil** geht es um die zielgruppengerechte und ansprechende Vermittlung alternativer Fortbewegungsmittel. Daher erfolgt die Auseinandersetzung mit der Problematik des MIV, dessen Folgen für das Klima und die Lebensqualität bei **Freistil** auf kreative Weise. Mit filmischen und theatralischen Mittel bringen die Jugendlichen ihre Ansichten und Einstellungen zum Thema zum Ausdruck. So werden sie motiviert, sich mit ihrem Lebensstil auseinanderzusetzen, umweltbewusste Mobilität zu erleben und den Spaß an alternativen Fortbewegungsmitteln zum Ausdruck zu bringen.

Über Green City e.V.

Green City ist seit 1990 als Umweltorganisation in München aktiv. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen im Bereich Mobilität, Klimaschutz und Stadtgestaltung. Durch vielseitige Methoden, wie Aktionstage, Events oder Umweltbildungsprojekte setzt Green City seine Inhalte auf lokaler Ebene um. Green City e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern und hat ein anerkanntes Projekt der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Bei Interesse am Projekt **Freistil** melden Sie sich bitte bis zum 23. Juli 2010 bei:

Vanessa Mantini

Telefon 089 – 890 668 25

Email vanessa.mantini@greencity.de